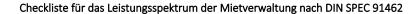
Anlage	_ zum Verwaltervertrag _	Firma:
--------	--------------------------	--------

Gliederungspunkt	Kategorie	Beschreibung der vertraglichen Leistung	Ergänzende Bemerkung	Grundleistung	Sonderleistung
4.2.1	Buchhaltung	Verwaltung der treuhänderischen Gelder			
	N2.12 Bashmantang	Getrennte Anlage der treuhänderischen Gelder			
		Führung der Bankkonten sowie Erfassung und Überwachung aller Buchungen			
		Erstellung einer ordnungsgemäßen Jahresabrechnung (inkl. Heizkostenabrechnung,			
		Betriebskostenabrechnung, Eichfristen, Einnahme-Überschuss mit einer professionellen Verwaltungs-Software, getrennt nach Gesamt- und			
		Einzelabrechnung) Sollstellung der monatlichen Ein- und Ausgaben	UBIL		
		Einrichtung von SEPA-Lastschriften			
		Ausführung aller Zahlungen/Bezahlungen aller Rechnungen unter Beachtung von Skonti und Zahlungszielen	JEHN	151	
		Außergerichtliches Mahnwesen bei Zahlungsverzug	4-1111		
		Beauftragung und Kontrolle aller Versorgungsleistungen			
		Ausweisung der haushaltsnahen Dienstleistungen (Für Einkommenssteuer)			
		Führung der Mietsicherheiten getrennt vom Vermögen des Vermieters/ der Immobilienverwaltung			

			UNTE
σe	zum Verwaltervertrag	Firma:	

		Vereinnahmung aller Mieten und Verteilung an die beteiligten Eigentümer			
4.2.3	Mietverwaltung	Abnahme und Übergabe der Mietsache, Abschluss von Mietverträgen nach aktueller Gesetzgebung und Rechtsprechung, Bonitätsprüfung			
		Mietersuche ggf. in Kooperation mit externen Dienstleistern			
		Überprüfung von Mietanpassungsmöglichkeiten unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen und vertraglichen Vereinbarungen			
		Führung der Mietsicherheiten getrennt vom Vermögen des Vermieters/der Immobilienverwaltung	OBIL		
		Erstellung einer Jahresabrechnung als Vorbereitung für steuerliche Erklärungen (z.B. Einkommensteuer und Umsatzsteuer)	JEHN	1EF	2
		sozialer Wohnraum: Beachtung der Mietpreis- und ggf. Belegungsbindung, Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen gemäß landesrechtlicher Fördervereinbarungen und -richtlinien			
		Miet-Pool: Vereinnahmung aller Mieten und Verteilung an die beteiligten Eigentümer			



			ivd DIE IMMOBILIEN UNTERNEHMER.
Anlage	_zum Verwaltervertrag _	 Firma:	

4.2.4	Versicherungen			
4.2.4.1	Vertragsmanagement	Prüfung des Versicherungs- und Deckungsumfangs		
		Prüfung der Notwendigkeit zur Absicherung der Risiken bei Brand-, Leitungswasser-, Sturm-, Hagel- und Elementarschäden und sonstigen Risiken (z. B. umweltgefährdende Stoffe)		
		Optimierung der Verträge		
4.2.4.2	Schadensmanagement	Schadensaufnahme		
		Einleitung von Sofortmaßnahmen		
		Abstimmung mit der Versicherung und den Geschädigten		
	V	Abstimmung der Zuständigkeiten (Gebäude, Boden, Inventar, Gemeinschafts- oder Sondereigentum)	UBIL	
		Einholung von Sanierungsangeboten		
		Beauftragung der Handwerker nach Freigabe durch die Versicherung	ICUN	

weitere Leistungsmerkmale:			

ivd DIE IMMOBILIEI
UNTERNEHMER

4.3 Angestelltes Per	4.3 Angestelltes Personal der Gemeinschaft der Eigentümer und Immobilieneigentümer						
Gliederungspunkt	Kategorie	Beschreibung der vertraglichen Leistung	Ergänzende Bemerkung	Grundleistung	Sonderleistung		
4.3	Angestelltes Personal der	Überwachung der ordnungsgemäßen					
	Gemeinschaft der Eigentümer	Erfüllung von bestehenden Arbeits-,					
	und Immobilieneigentümer	Anstellungs- bzw. Dienstverträgen,					
		insbesondere Reinigungs- und					
		Pflegekräfte sowie Hausmeister für das					
		Gebäude und das Grundstück					
		Einhaltung von Arbeitsschutz					
		entsprechend den Richtlinien der					
		Verwaltungs- und Berufsgenossenschaft					
		und Mindestlohn					
		Anmeldung zur Sozialversicherung und					
		Finanzamt, Erstellung von			_		
		Gehaltsabrechnungen, ggf. über den					
		Steuerberater					

Anlage ____ zum Verwaltervertrag ___

Weitere Leistungsmerkmale:

Anlage	zum Verwaltervertrag	Firma:
--------	----------------------	--------

Gliederungspunkt	Kategorie	Beschreibung der vertraglichen Leistung	Ergänzende Bemerkung	Grundleistung	Sonderleistung
4.4.1	Bestandsaufnahme bei	Fachkundiger Betrieb der Immobilie			
	Verwaltungsbeginn	Sicherstellung der Verkehrssicherheit			
verwaltungsbegin		Minimierung der Betreiberhaftung			
		Einhaltung des Brandschutzes, insbesondere Sicherung und Freihaltung der Rettungswege			
		Ermittlung und Dokumentation von Altlasten			
		Ermittlung von Gefahrenstellen für Bewohner, die diese nicht erkennen können, z.B. Schäden an Spielplätzen für Kinder.			
	VC	Bestandsaufnahme aus den Unterlagen. Zu den Unterlagen gehören Dokumente von Bauträgern, Generalunternehmern und Handwerkern, die am Bau beteiligt waren. Weitere Unterlagen sind ggf. von Vorverwaltungen, Eigentümern und Beiräten anzufordern.	1EHV ORII	JEI 1FI	
		Bestandsaufnahme der Immobilie (Begehung vor Ort). Die Begehung erfolgt je nach Komplexität der Immobilie, d. h. nach verbauter Haustechnik und Alter der Liegenschaft. Im Bedarfsfall kann es sinnvoll sein, Sonderfachleute für Haustechnik bzw. größere Vorschäden hinzuziehen.			
		Instandhaltungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen unter			

			UNT
age	zum Verwaltervertrag	Firma:	

Berücksichtigung des gesamten		
Lebenszyklus des Gebäudes und seiner		
Komponenten. Dabei sind nicht nur die		
ökonomischen Aspekte (z. B.		
Investitionskosten und Kosten für Ausbau		
und Beseitigung von Komponenten),		
sondern auch die ökologischen Aspekte		
(Umweltauswirkungen z. B. durch		
Verwendung und Entsorgung bestimmter		
Chemikalien) sowie die sozialen Aspekte		
der Bewohner und Nutzer zu		
berücksichtigen.		
Erfassung von laufenden		
Gewährleistungsfristen, Hinterlegung der		
Ablauffristen, den		
Gewährleistungsschuldner und Prüfung		
der Sicherheitshinterlegungen.		
Erfassung von Bauteilen mit Prüffristen		
nach den einschlägigen technischen		
Normen oder Gesetze, Hinterlegen der		
Prüftermine und Prüfverantwortlichen.		
Erfassung von Bauteilen mit einer		
Wartungsverpflichtung nach den		
einschlägigen technischen Normen,		
Gesetzen oder Betriebsanleitungen.		
Hinterlegung der Wartungsfrist, der		
nächsten Wartungstermine und der		
Beauftragten.		
Beurteilung von einzelnen Situationen		
durch Sonderfachleute, z. B. durch ein		
Brandschutzkonzept oder bei Verdacht		
auf Altlasten.		

Anlage	_ zum Verwaltervertrag	Firma:

		Organisation der fachlichen			
		Unterweisung zuständiger Personen.			
4.4.2	Technische Bestandsverwaltung				
4.4.2.2	Auswertung aller Fristen aus	Organisation einer langfristigen			
	der Bestandsaufnahme	Etatplanung für			
		Instandhaltungsmaßnahmen,			
		Modernisierungen und Sanierungen und			
		Hinzunahme von internen oder externen			
		Sonderfachleuten			
		Planung, Organisation und Überwachung			
		der Fristen aus der Bestandsaufnahme			
		Einleitung von Maßnahmen, soweit aus			
		Wartungen und Prüfungen technische			
		Mängel erkannt werden			
4.4.2.3	Koordination der laufenden	Regelmäßige oder anlassbezogene			
	Instandhaltung, Sanierung und	Begehung der Immobilie ggf. mit			
	Modernisierung	Beiratsmitgliedern oder Eigentümern			
		Aufnahme von technischen Mängeln und			
		Defiziten, Ermittlung von Sanierungs- und			
		Modernisierungspotenzialen.			
		Berücksichtigung insbesondere in den			
		Bereichen der energetischen Sanierung,			
		Einbruchschutz, alternativen Energien,			
		altersgerechter Umbau			
		Analyse zur Mängel- bzw.			
		Defizitbeseitigung, Erarbeitung der			
		notwendigen Maßnahmen und			
		Einbeziehung von Sonderfachleuten, wie			
		Architekten, Statikern und			
		Energieberatern			
		Umsetzung der Maßnahme mit			
		Angebotseinholung, Auswertung und			

			die immobilien Unternehmer.
Anlage	_ zum Verwaltervertrag _	Firma:	

		Beauftragung ggf. unter zu Hilfenahme		
		von Sonderfachleuten		
		Koordination, Überwachung und		
		Abnahme der Maßnahme		
		Dokumentation der Maßnahme		
		einschließlich Fortschreibung der neuen		
		Fristen für Wartung, Prüfung und		
		Gewährleistung über den gesamten		
		Lebenszyklus		
4.4.2.4	Überprüfung von	Erfassung von Gewährleistungsfristen mit		
	Gewährleistungsfristen –	Aufnahme der Liegenschaft bzw. mit		
	Maßnahmen zur	Abnahme von Handwerkerleistungen		
	Mängelbeseitigung	Vorhalten der Fristen über den Ablauf		
		der Gewährleistung. Einleitung von		
		Maßnahmen zur fristgerechten		
		Überprüfung von		
		Gewährleistungsbereichen vor Ort		
		Einleitung von Maßnahmen zur		
		Mängelbeseitigung		
		Kontrolle der Mängelbeseitigung		
		Dokumentation der Mängelbeseitigung		
		unter Fortschreibung der Fristen	$\mathbf{N} \perp \mathbf{I} \cdot \mathbf{I} \cdot \mathbf{I}$	
4.4.2.5	Leistungsbild	In der laufenden Bewirtschaftung		
	Liegenschaftsbetreuung	erfolgen Leistungen im Bereich des		
		Unterhalts von Immobilien. Als		
		Schwerpunkt ist die Leistung des		
		Hausmeisters, der Unterhaltsreinigung		
		und der Pflege von Außenanlagen zu		
		sehen. Der Leistungsumfang richtet sich		
		nach den örtlichen Gegebenheiten und		
		der Nutzungsart der Immobilie. Näheres		

Checkliste für das	Leistungssnektrum	der Mietverwaltung	nach DIN SPEC 91462
CHECKIISTE IUI UUS	LCISCUIESSPERCICUITI	acı ivilcivci waltalış	, mach bir 51 EC 51 1 02

			UNTERNEHMER.
age	zum Verwaltervertrag	Firma·	

		ist in den Unterweisungen und		
		Praxishilfen der VBG geregelt.		
4.4.2.6	Versorgung und Entsorgung	Energiemanagement		
		Vertragsmanagement		
		Kostenvergleich (Benchmarking) und		
		Verbraucherinformationen		
		Abfallmanagement		

Weitere Leistungsmerkmale:

DIE IMMOBILIEN UNTERNEHMER.

Diese Checkliste basiert auf der DIN SPEC 91462. Die DIN SPEC 91462 wurde gemeinsam vom Immobilienverband Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V. und seinen Regionalverbänden, der Deutsche Immobilien-Akademie (DIA) an der Universität Freiburg GmbH, dem DIN-Verbraucherrat und weiteren Marktteilnehmern initiiert und erarbeitet.

ivd DIE IMMOBILIEN

nlage	zum Verwaltervertrag	Firma:	

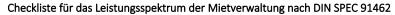
Gliederungspunkt	Kategorie	Beschreibung der vertraglichen Leistung	Ergänzende Bemerkung	Grundleistung	Sonderleistung
4.5.2	Kommunikation mit Mietern	Durchsetzung der Hausordnung			
		Mediation bei Konflikten zwischen Mietern			
		Informationsaustausch mit den Mietern über geeignete Kommunikationswege und rechtzeitige Ankündigung von Erhaltungsmaßnahmen			
4.5.3	Kommunikation mit Eigentümern	Anlassbezogene zeitnahe Kommunikation			
		Einhaltung von Reporting-Intervallen und Reporting-Inhalten			
4.5.4	Information zu Fördermitteln	Beratung über Information zu öffentlichen Fördermitteln z. B. für: energetische Sanierung der Gebäudehülle, Erneuerung der Haustechnik und Einbau von Photovoltaik- oder Solarthermieanlagen, Umbau zu barrierefreien Wohnungen und Gebäudeteilen, Elektromobilität (Wallboxen, Speicher usw.), Telekommunikation (z. B. Glasfaserkabel), Sicherheitsmaßnahmen im Hinblick auf Einbruchschutz	JEHI OBIL	JEI 1EF	R
4.5.5	Bescheinigungswesen	Anmeldewesen bei Vertragsabschluss			
		Meldebescheinigung			
		Mietschuldenfreiheitsbescheinigung			
4.5.6	Objektspezifische	Concierge			
	Sonderleistungen	Sicherheitsservice			

	DIE IMMOBILIEN UNTERNEHMER.

Checkliste für das Leistungsspektrum der Mietverwaltung nach DIN SPEC 91462 Anlage zum Verwaltervertrag Firma:					
		Zielgruppenspezifische Serviceleistungen (z. B. Sozialdienste, Verpflegungsdienste)			
		objektspezifische Serviceleistungen (z. B. Backoffice)			
4.5.7	Kommunikationsplattformen	Individuelle Vereinbarung:			
4.5.8	Kundenveranstaltungen	Individuelle Vereinbarung:			
4.5.9	Erreichbarkeit und Reaktionszeiten	Individuelle Vereinbarung (Dokumentation der Sprechzeiten):			
Weitere Leistungsme	rkmale:	DIF IMM	ORII	IFI	V
	VU				

Anlage	_ zum Verwaltervertrag _	Firma:	
--------	--------------------------	--------	--

Gliederungspunkt	Kategorie	Beschreibung der vertraglichen Leistung	Ergänzende Bemerkung	Grundleistung	Sonderleistung
4.6.2	Kenntnisse der relevanten Gesetze und Rechtsprechung	Unter anderem müssen beachtet werden: Mietrecht, Verbraucherschutzrecht, Wohnungseigentumsgesetz, Baurecht, Energierecht	J		
4.6.3	Vertragsabschlüsse	Mietverträge			
		Bauverträge, Handwerkeraufträge			
		Versorgungsverträge			
		Dienstleistungsverträge			
		Zielgruppenspezifische Verträge			
4.6.4	Vorbereitung von Zahlungsklagen	Bei Zahlungsverzug von z. B. Mietern, Wohnungseigentümern und weiteren Vertragspartnern sowie einem ergebnislosen Forderungsmanagement sind mittels anwaltlicher Hilfe die säumigen Zahlungen ggf. gerichtlich geltend zu machen.	OBIL	JEI	
4.6.5	Vorbereitung der Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen	Laufende Gewährleistungsansprüche Gewährleistungsansprüche bei Modernisierung	VEHI		
		Gewährleistungsanspräche bei Neubau			
4.6.6	Betreiberpflichten	Einhaltung von gesetzlichen Betreiberpflichten			
		Einhaltung von vertraglichen Betreiberpflichten			
		Einhaltung von Verkehrssicherungspflichten			
4.6.7	Zusammenarbeit mit Fachanwälten	Bei Bedarf fachanwaltliche Unterstützung durch Anwälte für z. B.: Mietrecht,			



ivd	DIE IMMOBILIEN
	UNTERNEHMER.

	Wohnungseigentum, Baurecht, Vertragsrecht, Verwaltungsrecht			
	Vertragsrecht, Verwaltungsrecht			
				_
Weitere Leistungsmerkmale:				

Ort, Datum

DIE IMMOBILIEN UNTERNEHMER.

Anlage ____ zum Verwaltervertrag _____